



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Nidderau

An Herrn Jan Jakobi
Stadt Nidderau
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Nidderau, den 16.05.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Standort für Mammographie-Bus sichern

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Friedberg (Hess) Verhandlungen zur Sicherung eines Standortes für den Mammographie-Bus aufzunehmen. Hierbei sind insbesondere der Stadtplatz, die Willi-Salzmann-Halle und andere städtische Grundstücke in die Prüfung eines Standortes einzubeziehen, auf denen der Mammographie-Bus für 4 bis 6 Wochen im zweijährlichen Turnus aufgestellt und Frühuntersuchungen zu Brustkrebserkrankungen durchgeführt werden können. Über das Ergebnis der Gespräche ist der Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit zu informieren.

Begründung:

In den vergangenen Jahren hat das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Friedberg im regelmäßigen Rhythmus von zwei Jahren eine mobile Praxis für die jeweilige Dauer von vier bis sechs Wochen in Heldenbergen errichtet. Hier nahmen PatientInnen auf schriftliche Einladung an den Untersuchungen zur Früherkennung von Brustkrebs teil. Zunächst wurde die mobile Praxis - der „Mammographie-Bus“ - beim Edeka in Heldenbergen auf dem Parkplatz errichtet, später auf dem Gelände des Forums hinter der Sparkasse. Seit letztem Jahr darf der Mammographie-Bus dort nicht mehr errichtet werden. Im Zuge der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung und im Sinne der Fortführung der Früherkennung von Brustkrebserkrankungen bei Frauen soll die Stadt eigene Flächen zur Sicherstellung des Angebotes anbieten.

Mit freundlichen Grüßen

Vinzenz Bailey
Vorsitzender SPD-Fraktion

Gerrit Rippen
Vorsitzender Bündnis 90/Grünen-Fraktion